

# **DAFÜR** sind wir hier.

**Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!**



**FÜR** den Wahlkreis  
**Rechberghausen**

[gruene-gp.de](http://gruene-gp.de)

# Ihre Stimme zählt!

Liebe Rechberghäuserinnen und Rechberghäuser,

vor uns stehen große Aufgaben: der Zusammenhalt unserer Gesellschaft, Transformation der Wirtschaft, Krieg in Europa, weltweite Konflikte, der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Zeiten der Klimakrise, zunehmende Radikalisierung. Manchmal scheinen diese, als wären sie außerhalb unserer Reichweite.

Aber im Gegenteil: Die Zukunft entscheidet sich auch hier: in Rechberghausen. Und Sie haben es am 09. Juni in der Hand.

Wir GRÜNE bewerben uns darum, Sie auch in den fünf kommenden Jahren im Gemeinderat, im Kreistag und der Region vertreten zu dürfen. Weil wir uns weiter

für eine gesunde Natur und umweltfreundliches Wirtschaften, für Familien und für Freiheit in unserer vielfältigen Gesellschaft stark machen wollen. Dafür bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen für GRÜN.

Wir laden Sie dazu ein, auf diesen Seiten unsere Ziele und unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennzulernen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere lebenswerte Gemeinde weiterentwickeln.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**



# ***Wissenswertes zu den Kommunalwahlen.***

- Sie können in Rechberghausen **18 Stimmen für den Gemeinderat** vergeben.
- Für den Wahlkreis Rechberghausen können **4 Stimmen für die Kreistagswahl** verteilt werden.
- Sie können entweder mit all Ihren Stimmen eine komplette Liste wählen oder Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einer Person bis zu drei Stimmen geben.
- Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben – sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.
- Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen.

# Für den Gemeinderat.



# ***Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Rechberghausen.***



Platz 1 Simone Göser  
Platz 2 Sonja Matysiak  
Platz 3 Sieglinde May

Platz 4 Joachim Schott  
Platz 5 Martina Zeller-Mühleis  
Platz 6 Susanne Foissner\*

\* nicht auf dem Foto

## **Für den Gemeinderat**



**Platz 1**

### ***Simone Göser***

(48), verh., 3 Kinder,  
Arbeitssicherheitsingenieurin  
Ich möchte weiterhin mitwirken,  
Lösungen für die Herausforderungen  
der Zukunft zu finden. Der Zusam-  
menhalt, Naturschutz sowie gute  
Infrastruktur für ALLE Generationen  
liegen mir am Herzen.



**Platz 2**

### ***Sonja Matysiak***

(45), verh., 2 Kinder,  
Wirtschaftskorrespondentin  
Lasst uns das große Ganze sehen und  
Brücken bauen, generationsübergrei-  
fend und in viele Lebensbereiche.  
Gerne bringe ich mich weiter in unse-  
rer vielfältigen Gemeinde mit Freude  
ein, um Zukunft mitzugestalten!



**Platz 3**

### ***Sieglinde May***

(61), 4 erwachsene Kinder,  
Lehrerin  
Umweltbildung für Grundschüler  
zu den Themen Natur und Streu-  
obstwiese.  
Förderung von Kooperationen mit  
musizierenden Vereinen am Ort.



**Platz 4**

### ***Joachim Schott***

(47), Diplombiologe

Ich möchte in sich wandelnden Zeiten dafür streiten, dass die Sauberkeit, die gute Verkehrsanbindung, eine starke Wirtschaftskraft und naturnahe Umgebung erhalten bleiben und im Zusammenspiel weiter verbessert werden.



**Platz 5**

### ***Martina, Zeller-Mühleis***

(62), verh. mit großer Familie, Pflegedienstleitung

Ich stehe für eine nachhaltige Gestaltung unserer Gemeinde mit Blick auf kommende Generationen. Wichtig sind mir der Natur- und Umweltschutz. Dafür bringe ich meine Erfahrung ein.



**Platz 6**

### ***Susanne Foissner***

(60), verh., Diplom Sozialpädagogin

Am Herzen liegen mir Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Dafür möchte ich mich in Rechbergshausen engagieren.

# *Dafür haben wir uns eingesetzt.*

Rechberghausen ist unsere Heimat. Wir Grüne arbeiten im Gemeinderat kontinuierlich daran, dass unser Ort für alle Bürgerinnen und Bürger ein lebenswertes Zuhause bleibt und für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist. Vieles haben wir schon erreicht:

- Die **LED-Straßenbeleuchtung** wird kontinuierlich ausgebaut, so dass Energie dauerhaft gespart wird.
- Bürgerinformationen: Verwaltung und Experten berichten regelmäßig zu verschiedenen Themen (Umweltjahr).
- Ein **Repair-Café** wurde in Rechberghausen eingeführt.
- Der **Ehrenamtsabend** ist eine wunderbare Art Danke zu sagen an die vielen engagierten Rechberghäuser.
- **Schulsozialarbeiterinnen** sind in beiden Schulen tätig.
- Mit dem **Jugendtreff Chillerz** gibt es ein weiteres Angebot für Kinder und Jugendlichen am Ort.

- Es wurden keine weiteren Baugebiete am Ortsrand errichtet, stattdessen wurden einige Baulücken im Ort geschlossen.
- **Streuobstwiesen** wurden nachgepflanzt und Rechberghäuser Wiesenbesitzer können regelmäßig günstig Bäume für Nachpflanzungen erwerben.
- Der Schlosssee wird gemeinsam (mit dem Besitzer) saniert, der Neubau der Zuleitung ist geplant.
- Unser **Bürgerauto Rechi** ist eine feste Größe im Mobilitätsangebot des Orts.
- Mit dem **VVS-Stadtticket** kann günstig der Busverkehr genutzt werden.
- Die Digitalisierung in der Verwaltung geht voran.
- Die Sitzungsvorlagen des Gemeinderats sind papierlos geworden.

# *Dafür sind wir hier.*



## *Für Energie vor Ort.*

Klimaschutz fängt in den Kommunen an. Nur vor Ort und gemeinsam schaffen wir die Energiewende. Hierzu gehört für uns eine Fokussierung all unseres kommunalen Tuns auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Den Umweltschutz aus Kostengründen zu vernachlässigen ist kurzsichtig.

Dafür setzen wir uns in Rechberghausen ein:

- Ausbau der erneuerbaren Energien, insb. von Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden und aktive Werbung auf und bei privaten Gebäuden
- Kontinuierliche Verbesserung im Rahmen des Energy-Awards
- Schnelle Umsetzung der Wärmeleitplanung



## *Für ein starkes Miteinander.*

In unserer Gesellschaft ist die Beteiligung der Bürger enorm wichtig. Sei es durch die vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement viele Aufgaben nicht zu stemmen wären oder die aktive Einbindung in die Ideenfindung unserer Gemeindeentwicklung. Wir können dadurch nur profitieren.

Dafür setzen wir uns in Rechberghausen ein:

- Einbindung der BürgerInnen in die Entwicklung von Rechberghausen bei allen relevanten Themen
- regelmäßige Einwohnerinfoveranstaltungen
- Fortführung von regelmäßigen Unternehmerge-sprächen und Förderung von lokalen Netzwerken
- weiterhin gute Bedingungen zur Förderung des Ehrenamts



## *Für Wohnraum und Lebensqualität.*

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Es entscheidet mit, ob wir Wurzeln schlagen. Passenden Wohnraum zu finden, kann eine große Herausforderung sein. Demgegenüber steht die Notwendigkeit des sorgsamen Umgangs mit Flächen.

Dafür setzen wir uns in Rechberghausen ein:

- Weiterhin Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Zentrumnahes Wohnen attraktiver gestalten
- Bessere Umsetzung und Kontrolle der Vorgaben aus Bebauungsplänen
- Wiederbelebung der Ortsmitte
- Unterstützung unseren ansässigen Gewerbetreibenden
- Statt Ausbau des Gewerbegebietes bedarfsoorientierte Weiterentwicklung der bestehenden Flächen



## ***Für Mobilität mit Zukunft.***

Zur Arbeit, in die Schule, in der Freizeit: Mobil zu sein ist wichtig, um das eigene Leben zu gestalten.

Dafür setzen wir uns in Rechberghausen ein:

- Weitere Entwicklung lokaler, bedarfsorientierter Mobilitätsangebote
- ständige Verbesserung und Erhaltung der Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer in Rechberghausen
- Förderung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Mitfahrbänkle aktiv bewerben als Ergänzung lokaler Angebote
- Parkraumkonzept überarbeiten im Sinne einer besseren Fußgängerfreundlichkeit

## *Für verlässliche Bildung.*

Kinder brauchen beste Bildungschancen mit frühkindlicher Förderung und attraktiven Umgebung zum Lernen in unseren Schulen. Angebote müssen dabei familienfreundlich und bedarfsoorientiert sein. Wir wollen Freiräume schaffen für Jugendliche, aber auch für kreative und innovative Ideen in Kunst und Kultur.

Dafür setzen wir uns in Rechberghausen ein:

- Angebote der Kinderbetreuung mit hoher pädagogischer Qualität erhalten und weiterentwickeln
- professionelle Weiterführung einer qualitativ guten Jugendsozialarbeit
- Förderung einer lebendigen Jugendkultur
- Bewusste Einbindung von Jugendlichen in die Ortsentwicklung
- niedrigschwellige Angebote der Kinder- und Jugendbeteiligung





## **Für Böden voller Leben.**

Ohne Insekten und viele andere Tier- und Pflanzenarten gerät das biologische Gleichgewicht aus den Fugen. Wir müssen also achtsam mit der Natur umgehen, um ein gutes Leben für uns hier und für Menschen in allen Regionen der Erde zu ermöglichen. Unsere einzigartige Kulturlandschaft bietet unverzichtbare Lebensgrundlagen, die wir erhalten wollen.

Dafür setzen wir uns in Rechberghausen ein:

- Schaffung und Erhalt von ökologisch wertvollen Freiflächen
- Erhalt unserer wenigen Streuobstwiesen
- Erhalt unseres Erholungsraumes um Rechberghausen statt Planung von Umgehungsstraßen
- Förderung und Erhalt unserer landwirtschaftlich genutzten Flächen

*Für den Kreistag.*



## Für den Kreistag



Platz 1

### ***Moritz Nisius***

(35), ledig, Lehrer

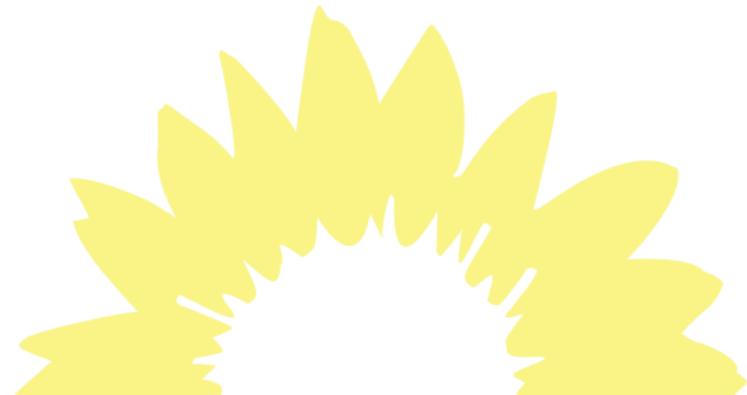
Ich möchte mich den Herausforderungen unserer Zeit mit grünen Ideen widmen - für den Ausbau der erneuerbaren Energien, für zukunftsweisende Mobilität und sozialverträglichen Wohnungsbau.



Platz 2

### ***Volker Weinfurter***

(36), verheiratet, Phys. techn. Assistent  
Ich setze mich für den Ausbau der erneuerbaren Energien ein. Besonders wichtig sind mir dabei die Aufklärung der Mitbürgerinnen und Mitbürger und das Eintreten in einen Dialog auf Augenhöhe. Für mich ist Kommunikation der erste Schritt in eine gelungene Zukunft.



# *Dafür sind wir hier.*

Unser Kreis Göppingen liegt uns am Herzen. Damit sie auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir schon heute die wichtigen Weichen stellen.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**



## *Für Transparenz und Bürgernähe.*

Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein. Das heißt für uns demokratische Teilhabe, Einbeziehung von Betroffenen, zugängliche und transparente Informationen und Stärkung des Kreisbewusstseins.

## ***Für effektiven Klimaschutz.***

Klimaschutzziele sind gesteckt und Maßnahmen für Klimaanpassung beschlossen. Jetzt müssen die Ziele zügig umgesetzt und die finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Aufschieben schadet dem Klima und steigert die Kosten.

## ***Für ein Denken in Kreisläufen.***

Das neue Müllkonzept zeigt Erfolge. Wertstoffmengen steigen. Die Müllverbrennung muss zeitnah ergänzt werden durch die energetische Nutzung von Bioabfall, Erdwärme und Großwärmepumpen in öffentlicher Hand. So gelingt der Ausbau der Fernwärme.

## ***Für Sonne und Wind.***

Kein Klimaschutz ohne Energiesparen, Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren. Deshalb müssen wir Liegenschaften sanieren und Windkraft und Photovoltaik - in Zusammenarbeit mit den Kommunen - ausbauen.

## ***Für eine nachhaltige Wirtschaft.***

Eine klimagerechte Transformation der Wirtschaft gelingt nur in Zusammenarbeit der Wirtschaftsregion Stuttgart (WRS) mit Kreiswirtschaftsförderung und Kommunen. Für innovative Unternehmen brauchen wir kreative, flächensparende Lösungen.

## ***Für gute Gesundheitsversorgung.***

Die neue Klinik eröffnet weitere Versorgungsmöglichkeiten. Die Ärztehäuser in Geislingen und Göppingen sichern die ambulante Versorgung, im Helfenstein-Gesundheitszentrum muss an einer bestmöglichen Nachnutzung für Geislingen gearbeitet werden.

## ***Für Bus und Bahn.***

Die VVS-Mitgliedschaft ist geschafft, der Klimaschutz erfordert mehr: einen Nahverkehrsplan im VVS-Standard, gute Vernetzung, flexible Umstiege, günstige Tarife, ein besseres Radnetz und Tempo beim Radschnellweg.



## ***Für den Kreistag.***

Ganz gleich welches Thema – wir setzen uns direkt vor Ort dafür ein.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**

# *Für die Region.*



## *Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Region aus dem Kreis Göppingen.*

- Platz 1 Sonja Elineau - Uhingen
- Platz 2 Eckhart Klein - Geislingen
- Platz 3 Sabine Daunderer - Göppingen
- Platz 4 Julian Beier - Gingen

- Platz 5 Ulrike Haas - Eislingen
- Platz 6 Hans Zeeb - Süßen
- Platz 7 Christine Lipp-Wahl - Jebenhausen
- Platz 8 Tim Becker - Göppingen

## Für die Regionalversammlung



Platz 1

**Sonja Elineau**  
(49), verh., 3 Kinder,  
Dipl.-Pädagogin  
Uhingen



Platz 2

**Eckhart Klein**  
(59), verh., 1 Kind,  
Dipl.-Ing., Geschäftsführer  
Geislingen



Platz 3

**Sabine Daunderer**  
(46), Referentin  
Göppingen



Platz 4

**Julian Pascal Beier**  
(29), Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter  
Gingen



Platz 5

**Ulrike Haas**  
(59), verh.,  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Eislingen



Platz 6

**Hans Zeeb**  
(60), verh., 3 Kinder  
Dipl.-Ing. Freier Architekt  
Süßen



Platz 7

**Christine Lipp-Wahl**  
(60), Apothekerin  
Jebenhausen



Platz 8

**Tim Becker**  
(24), Student  
Göppingen



# **Für eine grüne Region Stuttgart.**

**Wir setzen uns dafür ein, dass sich die Menschen in der Region Stuttgart zuhause fühlen und gern hier leben und arbeiten.** In den Aufgabenfeldern der Region Planung, Verkehr, Wirtschaft geben wir Anstöße und gestalten tatkräftig und mit guten Ideen die Zukunft.

Entscheidend ist, dass wir in allen Bereichen auf effektiven Klimaschutz drängen und Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen. Dies sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig. Das gilt für den Umstieg auf Erneuerbare Energien genauso wie für den Ausbau der S-Bahn oder die Transformation der Wirtschaft.

## **Beispiele gibt es genug:**

- Für die Nutzung von Brachen. Damit die grünen Wiesen grün bleiben.
- Für dichtes und kompaktes Bauen in Gewerbegebieten.

- Für gutes Leben im Mehrfamilienhaus in der Stadt und auf dem Land.
- Für Wohnen und Arbeiten, wo Bahnen und Busse fahren.
- Für sichere Radwege, die den Umstieg leicht machen.
- Für Energie aus Sonne und Wind.
- Für innovative Ideen und das Denken in Kreisläufen.
- Für Betriebe, in denen Erfolg und Klimaschutz zusammengehören.
- Für die Zusammenarbeit mit anderen Regionen in Europa.
- Für ein herzliches Willkommen von Menschen aus anderen Ländern.

**Für eine zukunftsfähige Region im Miteinander aller demokratischen Kräfte.**

# **Impressum**

## **Bildnachweise**

Themenbilder:  
Landesverband Grüne BW

Kandidat\*innenbilder:  
Foto Paule, Rechberghausen

Bild Seite 1 Simone Göser  
Bild Seite 3 Simone Göser  
Bild Seite 17 Moritz Nisius  
Bild Seite 24 Simone Göser

## **Impressum**

Bündnis 90/Die Grünen  
Kreisverband Göppingen  
Kreisgeschäftsstelle  
Schlossplatz 4  
73033 Göppingen

## **Druck**

Gedruckt auf  
100% Recyclingpapier

**ViSdP:** Simone Göser, KV Göppingen, Schlossplatz 4,  
73033 Göppingen



# ***Fragen und Antworten.***

**Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten uns unterstützen?**

Kommunalpolitik lebt davon, dass wir uns vor Ort engagieren. Deshalb freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand, per E-Mail oder am Telefon – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.



**So erreichen Sie uns:**

[info@gruene-gp.de](mailto:info@gruene-gp.de)  
[gruene-gp.de](http://gruene-gp.de)

# Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt.  
Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen  
wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit,  
unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die  
Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klima-  
neutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie  
und unsere Grundwerte zu schützen und den  
Bürger\*innen angesichts globaler Spannungen  
Sicherheit zu bieten.



**Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!**

Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial  
gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.



*Am 9. Juni  
alle Stimmen  
Grün!*



*Wählen, wann es passt.*

*Schon  
Briefwahl  
beantragt?*